

Projekthilfe Dritte Welt

## Neue Grundschüler in Gambia

22.07.2010 | 17:26 Uhr



Hattingen. Entlassungsfeier für 68 Mädchen und Jungen im Kindergarten des Hattinger Vereins Projekthilfe Dritte Welt.

Sie lernen Buchstaben, Zahlen, die englische Sprache, Fahrrad fahren und singen: Etwa 240 Kinder besuchen den Kindergarten in Jahaly in Gambia. Der besteht seit dem Jahr 2004, aufgebaut von dem Hattinger Verein Projekthilfe Dritte Welt. 68 Vorschulkinder sind jetzt mit einer großen Feier entlassen worden, an der auch Imame, Dorfvorsteher und der Vorsitzende der regionalen Schulaufsichtsbehörde teilgenommen haben.

Im Fernsehen werden am heutigen Freitag Matthias Ketteler und Jürgen Fröber von der Projekthilfe zu sehen sein. Der Sender n-tv berichtet über die Arbeit der Ehrenamtlichen in Westafrika: in der Hattinger Buschlinik in Jahaly. Die Mitstreiter von der Projekthilfe eröffneten sie 1991. „Jährlich werden dort mehr als 20 000 Menschen von Krankenpflegern versorgt“ berichtet Ketteler. Häufig leiden die Patienten an Durchfällen, Lungenentzündungen oder sie haben Malaria.

In dem Fernsehbeitrag geht es außerdem um das Herdprojekt der Helfer: Sie haben in dem Dorf einen Herd aus Lehm aufgebaut. Der verbraucht nun weniger Holz, qualmt viel nicht so stark wie übliche Feuerstellen und ist für Kinder nicht so gefährlich. Denn an den offenen Feuern komme es oft zu Verbrennungen, berichtet Ketteler.


### LESEN SIE AUCH


 **Projekthilfe Gambia**  
Medikamente gehen auf die Reise nach Afrika

 **Projekthilfe Dritte Welt**  
Markus Lanz spendet für Buschlinik


 **Hilfe für Afrika**  
Gerätemedizin für Gambia

### MEISTGELESEN MEISTKOMMENTIERT

 **Spielbericht**  
Schwache Schalker unterliegen in Mainz verdient 0:2

 **Kommentar**  
Millionen-Grab Duisburg - Politiker machen es sich zu leicht

 **Armenien**  
Türkei nennt Gaucks Völkermord-Aussage unverzeihlich

 **Konsequenzen**  
Schalke schottet Profis ab - vier Tage Trainingslager

Einige Aspekte der Ersten Hilfe lernen die Mädchen und Jungen bereits im Kindergarten. Auch Themen wie Körperhygiene, Kleidungspflege und Malaria stehen an. Alles spielerisch, alles kleinkindgerecht, beschreiben die Ehrenamtlichen. Weiterhin sind traditionelle Werte bei den Unterrichtseinheiten in der Vorschule wichtig. Dazu gehören Trommeln, Märchenerzählen, Religion und Bastelarbeiten. Die Kinder schwimmen, werfen, laufen und spielen auch mit dem Ball. Und erhalten außerdem schulisches Wissen wie mathematische Grundlagen oder Umweltpädagogik.

Famara Fatty, der Leiter der Vorschule, betonte in seiner Rede bei der Entlassungsfeier, dass die Kinder bestens auf die Grundschule vorbereitet seien. Er mahnte gleichzeitig die Eltern, alle Kinder dort hinschicken: als Vorbereitung für das Leben.

Bei der Feier gab es Zertifikate und kleine Geschenke für die Kinder, die dann für die Gäste tanzten. Matthias Ketteler war in diesem Jahr bereits dreimal in Gambia. Nicht nur wegen der Dreharbeiten. Es laufen auch Gespräche mit afrikanischen Politikern wegen weiterer Pläne der Projekthilfe. Zu der zählen heute rund 250 Mitglieder, Förderer und Paten. Ketteler: „Wir planen den Neubau einer Klinik und ein mobiles HIV-Labor“.

#### n-tv: Bericht aus der Buschlinik

Der Fernsehsender n-tv zeigt am Freitag um 15.15 Uhr einen Bericht über die Arbeit in der Hattinger Buschlinik und das Herdprojekt. Wiederholt wird der Beitrag am Samstag um 7.30 und 11.05 Uhr, Sonntag, 9.30 Uhr sowie am Dienstag um 0.15 Uhr. Info: [www.buschlinik.de](http://www.buschlinik.de).

*Dominika Sagan*



Denkmalserie

## Tänzer auf politischem Parkett

Das alte Kreishaus an der Bahnhofstraße wurde ursprünglich als Klinik gebaut. Wo einst die Politiker diskutierten, lernen heute junge Hattinger...

---

## FOTOS UND VIDEOS



Let`s Dance  
Grundschule tanzt grandios.



Bilderwelt Fairer Handel  
Fair Trade Schau-  
fensterbummel in...



Ausstellung  
Hattingen unterta-



Session Possible  
Konzert